

Vorlage Nr. 12/0058

Federf. Stadtamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
 Bürgermeisterbüro - Referat für Umwelt und Lokale Agenda 21

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Roland	26.01.2012	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Ökoprofit

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Seit dem Jahre 2003 wird gemeinsam mit den anderen Nachbarstädten das Projekt „ÖKOPROFIT“ für örtliche Betriebe durchgeführt. Dabei bedeutet Ökoprofit inhaltlich, die Umwelt zu schützen und Kosten einzusparen.

Betriebe können über begrenzte betriebliche Investitionen in den Umweltschutz, aber auch durch Verhaltensänderungen innerhalb der Belegschaft ohne Investitionen dauerhaft ihre Betriebskosten senken, indem sie beispielsweise Energie und Abfall einsparen. Sie verbessern damit ihr Wirtschaftsergebnis. Unter Leitung kompetenter Fachleute werden im Rahmen von ÖKOPROFIT den Betrieben Workshops sowie individuelle Beratungen angeboten. Nach erfolgter und bestandener Prüfung wartet eine Auszeichnung auf die teilnehmenden Firmen.

In der gerade laufenden Ökoprofit-Runde haben 2 Gladbecker Betriebe mitgewirkt und mit Erfolg die abschließende Prüfung bestanden. Es handelt sich um
 § die Caritas-Werkstätten Gladbeck und
 § den Zentralen Betriebshof Gladbeck (ZBG).

Die Auszeichnungsveranstaltung hat am 19. Januar 2012 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen stattgefunden.

Parallel läuft die Akquise des nachfolgenden interkommunalen Projektes, bei dem Gelsenkirchen, Herne, Bottrop und die Stadt Gladbeck mit einbezogen sind. Start des neuen Projektes wird die erste Jahreshälfte 2012 sein.

In der Sitzung wird ausführlich mündlich berichtet.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

- Ulrich Roland -

In der Sitzung des

x Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am 26.01.2012 (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: